

Presseinfo

10. Oktober 2018

Kreissparkasse Kelheim erneut mit überragendem Fördermittelgeschäft im Landkreis

Mit einem Marktanteil von rund 70 Prozent bei LfA-Förderkrediten lässt die Kreissparkasse Kelheim ihre Wettbewerber wieder weit hinter sich.

München – Mit einem Volumen von 16,6 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2018 mit Produkten der LfA Förderbank Bayern kann die Kreissparkasse Kelheim erneut auf ein erfolgreiches Förderkreditgeschäft verweisen. Der Zuwachs bei den programmgebundenen LfA-Förderkrediten resultiert insbesondere aus der gegenüber 2017 stark gestiegenen Nachfrage nach Spezialförderung für Vorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz.

„Als Finanzierungspartner legen wir hohen Wert darauf, unseren Privat- und Firmenkunden die bestmöglichen staatlichen Fördermittel vorzuschlagen“, erklärt Dieter Scholz, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Kelheim. „Denn mit den zinsgünstigen Förderkrediten können die Finanzierungskosten oftmals deutlich reduziert werden, besonders im Bereich der Spezialförderprogramme mit Tilgungszuschuss, welche wir deshalb vorrangig anbieten“.

Presseinfo

Seite 2 von 4

Da verwundert es nicht, dass bei der LfA-Förderung für gewerbliche Energieeffizienz im 1. Halbjahr 2018 mit 100 Prozent Marktanteil im Landkreis Kelheim kein Weg an der Sparkasse vorbeiführte. „Die Kreissparkasse Kelheim konnte auch andere Förderprogramme der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank bis dato sehr gut vermitteln. Dies ist ein Volumen von 27,5 Millionen Euro“, unterstreicht Vorstandsvorsitzender Dieter Scholz.

„Unsere Förderangebote spielen vor allem bei der Finanzierung des bayerischen Mittelstands eine maßgebliche Rolle“, sagt Dr. Hans Schleicher, Stv. Vorsitzender des Vorstands der LfA Förderbank Bayern. „Wir haben im ersten Halbjahr 2018 die bayerische Wirtschaft bereits mit über einer Milliarde Euro aus den verschiedenen Programmkrediten unterstützt. Im Fokus standen Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen sowie Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Energieförderung“. Der Energiekredit Plus wurde im April 2018 eingeführt und wird von den Unternehmen stark nachgefragt. Schließlich werden zusätzlich zum zinsgünstigen Darlehen auch zwei Prozent Tilgungszuschuss gewährt, wenn die Energieeinsparung bei mindestens 30 Prozent liegt. Ein Prozent Tilgungszuschuss gibt es bei einer Energieeinsparung von mindestens 10 Prozent. Das Nachweisverfahren ist dabei schlank und nutzerfreundlich.

Presseinfo

Seite 3 von 4

„Im Jahr 2017 haben wir für bauliche Maßnahmen den Energiekredit Gebäude eingeführt, der neben sehr günstigen Zinssätzen mit Tilgungszuschüssen bis zu 18,5 Prozent aufwartet“, erklärt Dr. Hans Schleicher. Ergänzend zu den LfA Energiekrediten kann auch das neue KfW Abwärmeprogramm beantragt werden. „Diese Förderung richtet sich an Unternehmen, die in die Nutzung oder Vermeidung von Abwärme investieren möchten“, erklärt Albert Gruber, Leiter des Fördergeschäfts der BayernLB. „Produktionshallen, die mit Abwärme geheizt werden, verringern die Energiekosten erheblich und der Tilgungszuschuss fällt mit bis zu 50 Prozent auch sehr hoch aus“.

Die BayernLB fungiert als zentraler Dienstleister, der die Mittel der LfA Förderbank Bayern, der KfW Bankengruppe und der Landwirtschaftlichen Rentenbank an die Sparkassen durchleitet. „Wir unterstützen die bayerischen Sparkassen mit unserem fachlichen Know-how bei der Beratung und Abwicklung von Förderkrediten und freuen uns, dass die Kreissparkasse Kelheim das Angebot so erfolgreich nutzt“, ergänzt der für die Sparkasse zuständige Fördermittelexperte Johannes Siwik von der BayernLB. Im Jahr 2017 hat die Sparkassen-Finanzgruppe in Bayern rund 18.400 zinsgünstige Förderkredite mit einem Volumen von fast drei Milliarden Euro an Privatpersonen, Unternehmen, Landwirte und Kommunen ausgereicht.

Presseinfo

Seite 4 von 4

Mit einem Volumenanteil von 35,7 Prozent aller im Jahr 2017 in Bayern vergebenen Förderdarlehen bleiben die bayerischen Sparkassen damit gemeinsam mit der BayernLB Marktführer im Fördergeschäft in Bayern.



Firmenkundendirektor Manfred Meier, Vorstandsvorsitzender Dieter Scholz und
Abteilungsleiter Johannes Siwik von der BayernLB

Bild: Kreissparkasse Kelheim, Niklas Neumeyer